

## In Kürze

### THUN

#### «SF bi de Lüt» dreht

Roberto Brigante, der singende Plättlileger, hat heute Besuch: Das Schweizer Fernsehen macht unter anderem mit ihm ab 18 Uhr beim Beau-Rivage und am Aarequai Dreharbeiten für «SF bi de Lüt». Die Sommersendung wird am 9. Juli ausgestrahlt. *sft*

### THUN

#### Offene Türen

Tag der offenen Tür (10–15 Uhr): Am 28. Mai gibt es im Haus der Bewegung Orientasia an der Gwattstrasse 93A Schnupperminuten in Bewegungsmeditation (bis 13 Uhr), Tai Ji/Qi Gong, Yoga und den «5 Tibetern». *pd*

## Im Verein

Thun. SAC Blümlisalp Senioren: Wanderung im vorderen Entlebuch vom 26. Mai, Anmeldungen Tel. 033 4421425.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Berner Oberland Medien AG BOM  
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

**REDAKTION**  
Chefredaktor: René E. Gyga/gx  
Redaktionsleitung: Roland Drenkel-forth/rdn (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe TT), Bruno Stüdle/bst (Leiter Ausgabe BO), Werner Sebel (Produktionschef).

**Hauptredaktion Thun**  
Ausgabe TT: Michael Gurtner/mik (Stv.), Gabriel Berger/gbs, Heinerika Eggemann Dummermuth/nhe, Marc Imboden/mi, Roger Probst/rop, Franziska Streun/sft, Marco Zysset/maz.  
Stagiare: Dino Dal Farra/ddt.  
Ausgabe BO: Svend Peterell/sp (Leitung BO-West), Jürg Spielmann/jss (Stv.), Peter Rothacher/prr, Hans-Rudolf Schneider/hrsf, Sarah McGrath-Fogal/sf.  
Dienstredaktion: Barbara Schluchter-Donski/don, Andreas Zaugg/anza.  
Sekretariat: Carina Kammermann, Séverine Repond, Elisabeth Schor. Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun. Telefon: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00. Internet: www.thunertagblatt.ch www.berneroberlander.ch E-Mail: redaktion-tt@bom.ch, sekretariat-tt@bom.ch, leserbrieftt@bom.ch, redaktion-bo@bom.ch, sekretariat-bo@bom.ch, leserbrieftbo@bom.ch.

**Redaktion Interlaken**  
Alex Karlen/aka (Leitung BO-Ost), Hans Urfer/hau (Stv.), Claudius Jezella/jez, Fritz Lehmann/flg, Bruno Petroni/bpm. Sekretariat: Andrea Mona, Marie-Theres Fuchs. Postadresse: Bahnhofstrasse 20, 3800 Interlaken. Tel.: 033 828 80 40. Fax: 033 828 80 49. E-Mail: redaktion-bo-interlaken@bom.ch.

**Büro Meiringen:** Susanna Michel/sum, Telefon: 079 456 44 82.

**Büro Gstaad:** Luzia Kunz/lk, Telefon: 079 202 77 71.

**Regionalsportredaktion:** Stephan Dietrich/stü, (Leitung), Peter Voegeli/pvt. Telefon: 031 330 33 33. Fax: 031 332 77 24. E-Mail: sport@bom.ch.

**Mantelressorts:** Redaktion Berner Zeitung BZ, Dammweg 9, 3001 Bern. Tel.: 031 330 33 33. Fax: 031 332 77 24.

**Layout:** Esther Sonderegger (Stv.), Ruth Spielmann (Stv.), Brigitte Maizi, Verena Mathys.

**VERLAG**  
Geschäftsleitung: Konrad Maurer, Delegierter VR (Vorsitz), René E. Gyga, Chefredaktor. Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

**Inserate**  
Andreas Nussbaum, Paul Stucki. Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun. Telefon 033 225 15 15. E-Mail: inserate.oberland@espacemedia.ch.

**Abonnemente**  
Telefon 0844 036 036 (Lokalartf). Fax 0844 031 031 (Lokalartf). E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.

**Abonnementspreise**  
24 Monate Fr. 696.00; 12 Monate Fr. 379.00; 6 Monate Fr. 207.50; 3 Monate Fr. 109.00. Studenten- und Ausbildungs-rabatt: 40%. Bitte Kopie Ausweis mitschicken. Die Preise verstehen sich inkl. 2,5% Mehrwertsteuer. Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.20 Samstag Fr. 3.80 (inkl. 2,5% MWSt). Umleitungen und Unterbrüche CHF 5.– Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.thunertagblatt.ch/abo. Unterbrüche werden ab dem 1. Tag vergütet. Internet: www.thunertagblatt.ch.

**Auflage** Gesamtauflage Berner Zeitung BZ: 181 705 Exemplare WEMF/SW-beglaubigt.

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeisen, für Dritte nicht freiverfügbare sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

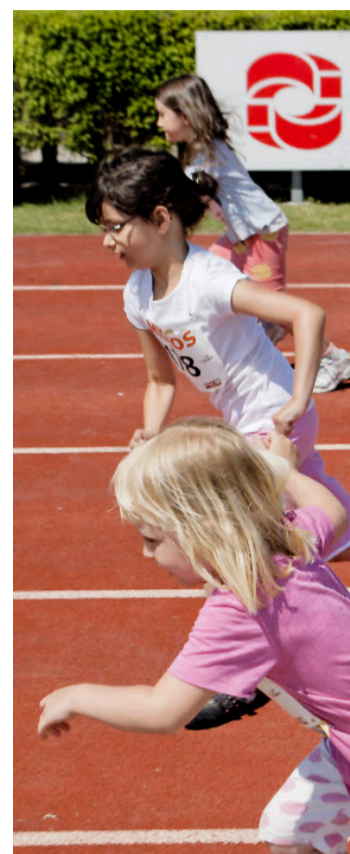
Ein Mitglied des mefrol POOL

# Kinder rannten um die Wette



Höchste Konzentration ist angesagt: Diese Mädchen gaben im Lachenstadion am «schnällschten Thuner» alles, um als erste ins Ziel zu gelangen, und rannten über die Bahnen, so schnell es ging.

Bilder Markus Hubacher



Die Kleinsten sind soeben gestartet und rennen um die Wette.

## THUN «Dr schnällscht Thuner»: Nina Seiler und Jasil Kunz waren die Schnellsten über 80 Meter, Cyrill Tanner der Schnellste über 60 Meter. Am meisten Spass hatten jedoch die Piccolos.

«Auf die Plätze – fertig – los»: So lautete das Kommando des Starters, dem sich über 267 Kinder stellten. Dank des Wetters und der Teilnahme von 135 Kindern aus dem Pestalozzi-Schulhaus konnte die letztjährige Teilnehmerzahl erneut übertroffen werden. Die Organisatoren hoffen, dass das Beispiel des Pestalozzi-Schulhauses im wahrsten Sinne des Wortes «Schule macht» und Nachahmer findet. Gerade in der Zeit der wachsenden Fettleibigkeit der Jugendlichen biete sich ihnen mit dem Anlass die Möglichkeit, sich auf eine einfache Art und Weise sportlich zu betä-

tigen. Besonders in den älteren Jahrgängen scheint die sportliche Bewegung nicht mehr in zu sein, sodass bei den 80-Meter-Läufen die Vorläufe ausfielen.

Keine vier Jahre alt waren die jüngsten Teilnehmer in der Person von Erin Schmid, Amelie Hostettler und Cylea Bürki. Die jüngsten Kategorien erwiesen sich dann auch als Hauptpublikumsmagnet, und bei manchem Elternteil kehrte die Erinnerung an die eigenen ersten Sprintabenteuer in der letzten Generation zurück.

Jeweils die drei Schnellsten jeder Sprintfinalserie qualifizier-

ten sich für die Ausscheidung um den «schnellsten Oberländer». Das gleiche Szenario galt bei den 1000-Meter-Läufen. Dieser findet am 4. Juni in Thun statt. *dkt*

### Auszug aus der Rangliste:

**Buben:** Jg. 1996, 80 Meter: 1. Marco Kammermann (10.06), 2. Thomas Fankhauser (10.18), 3. Marc Brunner (10.34); 1000 Meter: 1. Philippe Kopf (3:05.65), 2. Marco Kammermann (3:08.61), 3. Marc Brunner (3:09.36); Jg. 1997, 80 Meter: 1. Jasil Kunz (9.81), 2. Tim Hofstetter (10.58); 1000 Meter: 1. Tim Hofstetter (21.49); Jg. 1998, 60 Meter: 1. Cyrill Tanner (7.87), 2. Philippe Brunner (8.09), 3. Lukas Wampfler (8.76); 1000 Meter: 1. Janis Ueltschi (3:05.48), 2. Cyrill Tanner (3:14.73), 3. Luca Schmidhauser (3:35.10); Jg. 1999, 60 Meter: 1. Andreas Hirschi (8.41), 2. Dylan Kunz (8.50), 3. Flavio Witschi (8.54); 1000 Meter: 1. Flavio Witschi (3:18.65), 2. Leandro Kübli (3:27.79), 3. Andreas Hirschi (3:37.02); Jg. 2000, 60 Meter: 1. Nick Feller (8.98), 2. Barnabe Waeber (9.13), 3. Levi Pfanner (9.26); 1000 Meter: 1. Andrea Fontanelli (3:38.15), 2. Ariel Schmid (3:48.25), 3. Enjas

Rentsch (4:03.93); Jg. 2001, 60 Meter: 1. Felix Eichenberger (9.23), 2. Sven Trachsel (9.71), 3. Andrea Oliver Fry (9.81); 1000 Meter: 1. Fabio Ueltschi (3:26.63), 2. Felix Eichenberger (3:35.92), 3. Sven Trachsel (3:43.92); Jg. 2002, 50 Meter: 1. Leo Graf (7.96), 2. Michel Brügger (8.06), 3. Claudio Gyger (8.40); 1000 Meter: 1. Nicolas Kaufmann (3:50.19), 2. Raffael Schluchter (3:50.60), 3. Matthias Brunner (3:52.31); Jg. 2003, 50 Meter: 1. Nils Spörri (8.91), 2. Jonas Wittwer (9.06), 3. Maël Julien Durand (9.06); 1000 Meter: 1. Jonas Wittwer (4:10.20), 2. Maël Julien Durand (4:13.04), 3. Nils Spörri (4:14.96); Jg. 2004, 50 Meter: 1. Hannes Graf (8.85), 2. Gilles Gafner (9.47), 3. Michael Ali (9.71); 1000 Meter: 1. Fabio Ruesch (4:12.58), 2. Hannes Graf (4:25.25), 3. Michael Ali (4:48.45).  
**Mädchen:** Jg. 1996, 80 Meter: 1. Tanja Kübli (10.95), 2. Belen Waeber (11.24), 3. Franca Bähler (11.28); 1000 Meter: 1. Michèle Legiere (3:23.50), 2. Tanja Kübli (3:27.21), 3. Franca Bähler (3:30.15); Jg. 1997, 80 Meter: 1. Nina Seiler (10.95), 2. Annik Boschung (11.12), 3. Ramona Strubhaar (11.21); 1000 Meter: 1. Michelle Zbinden (3:33.57), 2. Annik Boschung (3:50.49); Jg. 1998, 60 Meter: 1. Livia Künzle (8.87), 2. Nadine Kaufmann (8.97), 3. Meret Schmid (9.19); 1000 Meter:

1. Livia Künzle (3:32.01), 2. Ladina Lanz (3:37.76), 3. Carina Tschumia (3:55.46); Jg. 1999, 60 Meter: 1. Céline Bürgi (8.45), 2. Leandra Lutz (8.90), 3. Michelle Mezenen (8.91); 1000 Meter: 1. Leandra Lutz (3:29.76), 2. Serena Mani (3:32.58), 3. Jana Liebe (03:46.00); Jg. 2000, 60 Meter: 1. Carola Bigler (9.24), 2. Nora Joy Schmid (9.73), 3. Laura Krebs (9.75); 1000 Meter: 1. Muriel Flurina Graf (3:36.46), 2. Daniela Gempeler (3:38.40), 3. Carole Bigler (3:44.04); Jg. 2001, 60 Meter: 1. Lisa Hofstetter (9.20), 2. Alisha Känel (9.60), 3. Norina-Silja Liniger (9.68); 1000 Meter: 1. Lisa Hofstetter (3:48.80), 2. Stefanie Röhliberger (3:51.85), 3. Alisha Känel (4:04.00); Jg. 2002, 50 Meter: 1. Lynn Küffer (8.23), 2. Rahel Lanz (8.33), 3. Olivia Wytenbach (8.38); 1000 Meter: 1. Rahel Lanz (3:51.94), 2. Laura Ryter (4:08.07), 3. Flaiva Zehr (4:14.91); Jg. 2003, 50 Meter: 1. Salome Fry (8.58), 2. Saskia Schädeli (8.91), 3. Dania Bähler (9.21); 1000 Meter: 1. Salome Fry (4:14.48), 2. Jaëlle Wytenbach (4:24.60), 3. Saskia Schädeli (4:32.78); Jg. 2004, 50 Meter: 1. Florence Brügger (9.65), 2. Fiona Baumgartner (9.81), 3. Shanea Bachmann (9.86); 1000 Meter: 1. Elisa Zurbuchen (4:56.21), 2. Florence Brügger (5:02.62), 3. Shanea Bachmann (5:14.85).

## Kadetten im Trommelwirbel

### KKThun Die Kadettenmusik und Tambouren sowie verschiedene Gastformationen überraschten beim ersten Konzert im neuen KKThun mit klassischen Melodien, fesselnden Trommelwirbeln und feurigen Showelementen.

Mit klassischen Ordonnanzmärschen, im Wechsel gespielt, begrüßten die Thuner Kadettenmusik unter der Leitung von Urs Grundbacher und die Tambouren, dirigiert von Martin Zollet, das Publikum im beinahe ausverkauften Schadausaal im KKThun. Die klassischen Melodien gingen aber bald in modernere Rhythmen über wie etwa zu «The Wonderful Rockmachine»

oder «Wake Me up Before You Go Go».

Die Tambouren hinterliessen, zum Teil gemeinsam mit den Tambouren Frauenkappeln, mit Engagement und Spielfreude Eindruck. Abgerundet wurden die Beiträge der Thuner Kadetten mit einem rassigen Marching-Band-Medley.

### Gelungene Uraufführung

Mit dem Auftritt der Tambouren Frutigland ging es dann richtig zur Sache. Unter der Leitung von René Rubin präsentierten sie ein Feuerwerk an Trommelwirbeln. Überraschende Showelemente zeigten die Hot Sticks Ittigen, Leitung Philippe Müller. Nach einem lautstarken Einmarsch

durchs Publikum boten sie Ausergewöhnliches auf der Bühne wie etwa einen Zweikampf mit Stangen oder, dass Perkussion auf Kübeln und Kesseln faszinierend tönt, aber auch, dass mit Klatschen, Schenkelklopfen und vokalen Lauten ein rhythmisches Feuerwerk entfacht werden kann. Das Publikum begann zu toben.

Anschließend gab es sogar ein echtes Feuerwerk – bei der Uraufführung von «Knightfire». Speziell für diesen Auftritt hatte Martin Zollet das Stück arrangiert und mit der Showformation Cliffhangers einstudiert. Der sprühende Abschluss begeisterte das Publikum restlos.

Verena Holzer



Zum Trommelwirbel dirigiert: Die Tambouren, geleitet von Martin Zollet, beeindruckten mit perfekter Stickführung und Engagement das Publikum im KKThun.

Verena Holzer

## Fasnachtsfreunde sagten in Ehre Danke und Adieu

### THUN An der 13. Hauptversammlung der Thuner Fasnachtsfreunde wurden drei Mitglieder des Gringerats verabschiedet. Die Rechnung resultierte besser als budgetiert.

Das erste Jahr im Präsidium habe enorm Spass gemacht, begrüßte Präsident (Obergring) Hanspeter Aellig (FDP-Stadtrat) die 45 Stimmberechtigten und Gäste zum 13. Fasnachtshöck (HV) im Tertianum Bellevue-Park Thun. Viel Freude und auch Gelächter weckte er mit den Powerpointbildern zum Jahresrückblick und zur Erinnerung an die Thuner Fasnachtstage 2010. «Die Kinderfasnacht und das Gässle waren die Höhepunkte und einfach super. Wir werden 2012 an unserm Konzept festhalten», stellte er fest.

### 54 300 Franken mit Plaketten

Kassier Markus Jutzeler stellte die Rechnung vor. Sie schliesst, bei einem Aufwand von total 150 326 Franken, mit einem Ertragsüberschuss von 2859 Franken. Als erwähnenswert führte er den «sensationalen» Erlös beim Plakettenverkauf von 54 300 Franken, aber auch die Kosten für Dienstleistungen der Stadt Thun von knapp 53 000 Franken an. Das Vereinsvermögen ist auf 46 567 Franken angewachsen.

Nachdem Trix Reust 1996 der Guggemusig Chatzeschwänz beigetreten war, wurde sie im Mai



Demissioniert und verabschiedet (v.l.): Trix Reust, Thomas Käppeli und Andrea Michel. Verena Holzer

2000 als Sekretärin in den Gringerat gewählt. Rund 145 Protokolle habe sie fehlerfrei und termingerecht verfasst, aber auch sonst sei man bei ihr nie auf ein Nein gestossen, wenn es um einen Einsatz gegangen sei, würdigte Ungerer Peter Hausammann ihre Arbeit. Daniela Klaus verdankte das Engagement von Andrea Michel, die sich vor allem mit der Kinderfasnacht und den jüngsten «Fasnächtlern» befasste hatte.

### Das «Ehrenplakettenmandli»

Gerührt nahm Thomas Käppeli die Laudatio von Obergring Aellig entgegen. «Er war nur vier Jahre im Gringerat, hinterlässt aber als Plakettenmandli tiefe Spuren. Zum Dank für seine enormen Einsätze ehren wir ihn heute mit dem einmaligen Titel «Ehrenplakettenmandli».

Neu in den Gringerat gewählt wurden: Christian Zeier für Reust, Ruth Wenger für Michel und Reto Bachofner für Thomas Käppeli. Verena Holzer